FACHVERBAND
Mal- & Gestaltungstherapie

FACHTAGUNG

Der schöpferische Zwischenraum – Wo Differenz tragfähig wird

14. November 2026
Europahaus und ONLINE



Unterstützt vom **MGT Institut**, als Organisator und Sponsor der Diplomfeier

Moderation: Mag.ª Barbara Aschenbrenner
Begrüßungsworte: Evelyn Vrecer, FMGT - Bettina-Yvonne Krautberger, FMGT

EUROPAHAUS WIEN

Programm & ReferentInnen

Details zu Workshops und Tickets ONLINE

www.f-mgt.at/events/fmgt-fachtagung-2026/

In einer Zeit zunehmender Vereinzelung und Spaltung sowie gleichzeitiger Sehnsucht nach Verbundenheit richtet diese Fachtagung den Blick auf den schöpferischen Zwischenraum. Jenen Raum zwischen Innenwelt und Außenwelt, zwischen Ich und Du, zwischen Konsens und Dissens. In diesem Raum werden Beziehung, Resonanz und Gestaltung erst möglich. Die Mal- und Gestaltungstherapie arbeitet seit jeher in diesem Dazwischen mit inneren Bildern als sensuell-trialogische Ausdrucksformen und Prozesse, die die Differenz nicht auflösen, sondern dessen Tragfähigkeit fördern. Die Tagung lädt dazu ein, diesen Zwischenraum als therapeutischen, gesellschaftlichen und kreativen Erfahrungsraum zu erforschen.

Eingeladen sind Beiträge, die sich aus theoretischer, praktischer, künstlerischer oder interdisziplinärer Perspektive mit der Frage beschäftigen, wie schöpferische Prozesse im Dazwischen sowohl im Einzel- und Gruppensetting als auch im gesellschaftlichen Kontext wirksam und tragfähig werden.

14.11.2026	Thema	Vortragssaal	Seminarraum	Seminarraum	Seminarraum	Seminarraum
8:00	Anmeldung	Anmeldung				
9:00 -9:30	Vortrag	Eröffnung				
9:30 - 10:10	Vortrag	Dr. phil. Andreas WEBER				
10:10 - 11:00	Austausch					
11:00 - 11:40	Vortrag	Erwin BAKOWSKY MSc. / M.A.				
11:40 - 12:20	Vortrag	Marina STIEGLER				
12:20 -14:30	Mittagspause					
14:30 - 16:30	Workshops	Ruth SAR SHALOM	Martha ESTERL	Marina STIEGLER	Marielle SEITZ	Mag. Elisabeth HORNIG
16:30 -17:00	Pause					
17:00 - 17:30	Diplomvorstellung	Mariana Ferreira Martins SCHÖNAUER				
18:45	Diplomfeier	Diplomfeier				
20:00	Abschluss 1/8erl	am Feuerkorb				



Dr. phil. Andreas WEBER – Vortrag: Nicht eins, nicht zwei. Poesie als weder-noch und sowohl-als-auch.
9:30 Uhr (wird gestreamt)

Andreas Weber ist ein deutscher Biologe, Philosoph, Journalist und Sachbuchautor mit Schwerpunkt auf Ökologie, Lebensphilosophie und der Beziehung zwischen Mensch und Natur. Er studierte Biologie und Philosophie in Berlin, Freiburg, Hamburg und Paris und promovierte über eine semiotische Theorie des Lebendigen.
Als freier Journalist schrieb er unter anderem für GEO, Die Zeit, National Geographic und Greenpeace Magazin. Heute arbeitet er als Schriftsteller in Berlin. In seinen Büchern setzt er sich kritisch mit einem rein mechanistischen Naturverständnis auseinander und beschreibt Leben als etwas fühlendes, sinnstiftendes und miteinander verbundenes. Zu seinen bekanntesten Werken zählen Alles fühlt, Lebendigkeit. Eine erotische Ökologie und Indigenialität.



Erwin BAKOWSKY MSc. / M.A. – Vortrag: Archetypische Spannungsfelder und Resonanzen aus dem Raum
11:00 Uhr (wird gestreamt)

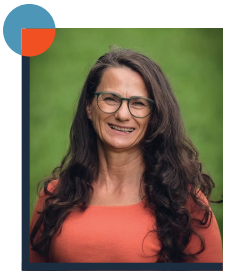
Erwin Bakowsky ist Gründer und Leiter des MGT-Instituts in Wien. Er bildet seit über 30 Jahren KreativtrainerInnen, Mal- und GestaltungstherapeutInnen sowie Lebens- und SozialberaterInnen aus. Er ist vom Grundberuf diplomierter Sozialarbeiter (FH-Köln) und hat Ende 1988 seine Ausbildung zum diplomierten Mal-und Gestaltungstherapeuten bei Eva Brenner in Frauenfeld in der Schweiz absolviert.
1991 startete er die erste Ausbildunggruppe für Mal- und Gestaltungstherapie (MGT) auf Basis der Tiefenpsychologie nach C.G.Jung, in Wien. Mittlerweile hat das Institut über 1000 AbsolventInnen, welche in Österreich, der Schweiz , Deutschland und anderen europäischen Ländern diese Methode mit grosser Begeisterung in vielen unterschiedlichen Arbeitsfeldern anwenden.

Programm & ReferentInnen



Marina STIEGLER – Vortrag: Great Mother Calling! Göttinnenfigurinen als Impulsgeberinnen für neue Rituale des Miteinanders 11:40 Uhr (wird gestreamt)
Workshop: Mit der URkraft verbinden – Göttinnenfigurinen als Impulsgeberinnen zur Ressourcenaktivierung
14:30-16:30 (nicht gestreamt)

Marina Stiegler ist eine österreichische bildende Künstlerin, Musikerin und Kunsttherapeutin aus Graz. Ihre Arbeiten umfassen Skulptur, Keramik, Malerei, Installationen und partizipative Kunstprojekte. Inhaltlich beschäftigt sie sich mit archaischen, mythologischen und feministischen Themen sowie mit der Verbindung von Mensch, Natur und gesellschaftlichem Zusammenleben. Die Forschung an der Schnittstelle Kunst und Archäologie ist oft Ausgangspunkt für den künstlerischen Prozess, in dem Symboliken und Darstellungen in die Jetzt-Zeit und eine eigene Formensprache transkribiert werden. Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit leitet sie Workshops für Jugendliche und Erwachsene und unterrichtet an der Ortweinschule Graz im Bereich Keramik und Formgebung.



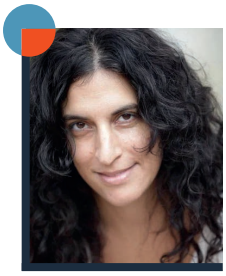
Martha ESTERL – Workshop: Goldlinien als Sprache des Unbewussten- Kintsugi trifft Mal- und Gestaltungswege 14:30-16:30 Uhr (nicht gestreamt)

Martha Esterl ist Mal- und Gestaltungstherapeutin, psychosoziale Beraterin, Kunsthistorikerin, systemische Supervisorin und diplomierte Krankenpflegerin. Sie arbeitet in eigener Praxis sowie als Gruppenleiterin und verfügt über langjährige Erfahrung im Gesundheitswesen, insbesondere in der Palliativpflege und Trauerbegleitung. Sie bereiste zahlreiche asiatische Länder und beschäftigte sich intensiv mit deren kulturellen Traditionen und Lebensweisen. In ihrer heutigen Arbeit verbindet sie Erfahrungen aus Kunst- und Kulturforschung, Gesundheitswesen, Trauerbegleitung und kreativer Therapie. Diese unterschiedlichen fachlichen und kulturellen Perspektiven fließen in ihre psychosoziale Beratung und Begleitung von Menschen in verschiedenen Lebenssituationen ein.



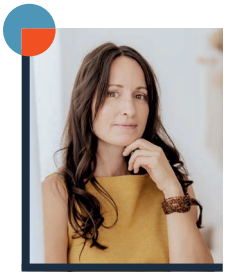
Marielle SEITZ – Workshop: Der schöpferische Zwischenraum – Wo Differenz tragfähig wird
14:30-16:30 Uhr (nicht gestreamt)

Marielle Seitz ist Kunstpädagogin, Montessori-Pädagogin und Autorin. Sie leitet das Institut für Kreativität und Pädagogik in München und entwickelt kreative Bildungs- und Therapiekonzepte für Kinder und pädagogische Einrichtungen.
Bekannt wurde sie insbesondere durch ihre Arbeit in der Kreativpädagogik sowie durch die Entwicklung der Sandfeldtherapie®. In ihrer Arbeit verbindet sie Kunst, Montessori-Pädagogik und kreative Förderung, um Fantasie, Wahrnehmung und individuelles Lernen von Kindern zu stärken.



Ruth SAR SHALOM – Workshop: Der Felt Sense als Zwischenraum – Wahrnehmen und Verweilen am "lebendigen Edge" (Murky Edge) als Quelle der Kreativität
14:30-16:30 Uhr (wird gestreamt)

Ruth Sar-Shalom ist Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin und Focusing-Koordinatorin des International Focusing Institute in New York. In Ihrer Arbeit begleitet sie Menschen in persönlichen Entwicklungsprozessen und vermittelt die Methode des Focusing nach Eugene T. Gendlin. Dabei verbindet sie Körperwahrnehmung, achtsames Zuhören und kreative Prozessbegleitung. Ziel ihrer Begleitung ist es, Menschen dabei zu unterstützen, mit ihrer inneren Wahrnehmung und ihrem impliziten Wissen in Kontakt zu kommen, um persönliche Veränderung, Klarheit und Entwicklung zu fördern.



Mag. Elisabeth HORNIG – Workshop: Atem als schöpferischer Zwischenraum – Verkörperte Regulation im gestalterischen Prozess
14:30-16:30 Uhr (nicht gestreamt)

Elisabeth Hornig ist Mentorin für Nervensystem-Regulierung und psychosoziale Beraterin mit Sitz in Graz. In ihrer Arbeit begleitet sie Menschen dabei, Stress abzubauen, innere Ruhe zu finden und wieder in Verbindung mit sich selbst zu kommen. Dabei verbindet sie wissenschaftlich fundierte Nervensystemarbeit mit Atemtechniken, Soundhealing, kreativer Prozessarbeit sowie intuitivem Malen.
Besonders im Fokus stehen Themen wie Stressregulation, emotionale Balance und persönliche Entwicklung. Elisabeth Hornig arbeitet mit Methoden aus Breathwork, Klangarbeit und kreativen Ausdrucksformen, um Menschen ganzheitlich zu unterstützen und mehr Klarheit, Stabilität und Lebensqualität zu fördern.

FMGT FACHVERBAND FÜR MAL- UND GESTALTUNGSTHERAPIE



Tickets und Infos ONLINE

www.f-mgt.at/events/fmgt-fachtagung-2026/

Anmeldung und weitere Infos

Anmeldung online: www.f-mgt.at
Information: office@f-mgt.at oder DO 14-17 Uhr, Tel.: +43 (0)681 - 104 47 730
FMGT - Fachverband für Mal- und Gestaltungstherapie,
Werdertorgasse 12/3, A-1010 Wien

Tagungspreise

FMGT-Tagung Ticket für Mitglieder (ab 1.7) 150 EUR
FMGT-Tagung Ticket für Nicht-Mitglieder (ab 1.7) 200 EUR
FMGT-Tagung LIVESTREAM-Ticket: 95 EUR
Sie können Ihr Ticket ONLINE buchen.
Bei manueller Buchung über veranstaltung@f-mgt.at und office@f-mgt.at müssen wir eine Bearbeitungsgebühr von 20 € verrechnen.

Veranstaltungsort

Veranstaltungszentrum Hotel Europahaus Wien
Europahaus Wien GmbH, Linzerstraße 429, A-1140 Wien, Tel.: +43 (0)1 - 576 66 63
Parkgebühr pro Tag: € 5,-

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
U4 bis Endstation Hütteldorf, 12 Gehminuten oder mit dem Bus 3 Stationen 49A, 50 A, 450 oder 451 bis zur Wolfersberggasse. Gegenüber befindet sich der Eingang vom Europahaus Wien.
Alternativ:
Straßenbahn 49 (Start Volkstheater) bis Endstation Hütteldorf. Bei der U3 Station Hütteldorfer Straße ist auch ein Umstieg in die Straßenbahn 49 möglich.
Von Endstation Hütteldorf noch 3 Gehminuten.

Anreise von Süden (A2): A2 Abfahrt Richtung Wiental, Altmannsdorfer Straße, Grünbergstraße, links in die Linzer Straße einbiegen.

Anreise von Westen (A1): A1 Ausfahrt 9-Auhof nehmen, B223 bis zum Ziel auf der rechten Seite folgen oder Wientalstraße bis Ortstafel Wien, nächste Ampel links in die Bergmillergasse, nächste Ampel links in die Linzer Straße, nach ca. 200m links abbiegen.

